



Liebhabertheater Schloss Kochberg
Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Pressemitteilung, 24. März 2025

**Goethes Theaterwelt: Hinein ins volle Menschenleben!
Theatersommer 2025
im Liebhabertheater Schloss Kochberg**

Am **10. Mai** eröffnet das **Liebhabertheater Schloss Kochberg** seinen **Theatersommer 2025**, der unter dem Thema „**Goethes Theaterwelt: Hinein ins volle Menschenleben!**“ steht. Das **Konzert der lautten compagney Berlin** mit **Musik zu Faust, Gretchen und Mephisto** bildet den Auftakt zu insgesamt **30 Veranstaltungen**. An allen **Wochenenden von Mai bis September** stehen in dem einzigartigen historischen Theater auf Schloss Kochberg Oper, Schauspiel und Konzerte auf dem Programm des Theatersommers, für den **Ministerpräsident Mario Voigt** die **Schirmherrschaft** übernommen hat.

Am **17. Mai** feiert die **diesjährige Neuproduktion** des Theaters **Premiere**: die **Oper „Scherz, List und Rache“ von Philipp Christoph Kayser** mit einem **Libretto von Goethe**. Genau dort, wo die Oper von 1787 mit 200-jähriger Verspätung 1993 uraufgeführt wurde. In bewährter Zusammenarbeit mit der renommierten **lautten compagney BERLIN** bringt das Liebhabertheater die selten gespielte opera buffa erneut auf diese Bühne. Weitere Vorstellungen sind am 18. Mai, 14. Juni, 2., 3. und 9. August sowie am 21. September.

Das vieraktige Dreipersonenstück mit viel Spielwitz vertonte **Goethes Jugendfreund Philipp Christoph Kayser** (1755–1823) in enger Zusammenarbeit mit dem Dichter. Kayser bediente sich dabei einer abwechslungsreichen, farbigen Musiksprache mit deutschen und italienischen Einflüssen. Die Oper erzählt die **Geschichte des jungen Paares Scapine und Scapin**, das **vom habgierigen Dottore um sein Erbe betrogen wird** und es durch **geschickte Intrigen zurückerhält**. Birita Poulsen wird als Scapine und Christoph Pfaller als Scapin zu erleben sein. Den Gesangspart des Dottore übernimmt Cornelius Uhle. Es spielt die lautten compagney BERLIN unter der musikalischen Gesamtleitung von Wolfgang Katschner, Regie führt Nils Niemann.

Wieder dabei sind beliebte Erfolgsprojekte der letzten Jahre. So steht die Inszenierung von **Goethes Lieblings-opera-buffa „Die Theatralischen Abentheuer oder der Theaterdirektor in Nöthen“ von Domenico Cimarosa** mit der lautten compagney BERLIN unter der Leitung von Wolfgang Katschner erneut auf dem Programm. Weitere Publikumsliebliche lassen sich bei einem Ausflug in die intime Atmosphäre des mit nur 75 Plätzen bestückten Privattheaters erleben: Das **Opern-Pasticcio „Auf der Suche nach der besten Welt“** betrachtet die Aufbruchssituation um 1800 musiktheatralisch mit allen Höhen und Tiefen samt Krieg, Klimakatastrophe und Finanzkrisen, ebenfalls mit der lautten compagney BERLIN. **Goethes frühes Lustspiel „Die Mitschuldigen“** führt augenzwinkernd menschliche Abgründe vor. Das hochdramatische Melodram (Musik mit gesprochenem Text) **„Ariadne auf Naxos“ von Georg Anton Benda** mit dem **Ensemble I Porporini** erzählt die tragische Liebesgeschichte der minoischen Prinzessin Ariadne und des Athener Helden Theseus. Das Osterkonzert mit dem **Thüringer Bach Collegium** und ein **Konzert mit Werken von Goethes Enkel Walther von**



Liebhabertheater Schloss Kochberg
Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Goethe ergänzen das Bühnenprogramm. Über 80 renommierte Künstler wirken beim Theatersommer 2025 mit.

Am **24. Mai** laden die Klassik Stiftung und das Liebhabertheater gemeinsam wie schon seit 20 Jahren zum „**Kochberger Gartenvergnügen**“, einem Gartenfestival mit vielen Ständen und umfangreichem Programm.

Die Theaterleitung freut sich, dass Ministerpräsident Mario Voigt die Schirmherrschaft für den Theatersommer 2025 im Liebhabertheater Schloss Kochberg übernommen hat. Hinter dem Erfolg dieses Theaters, das zur European Route of Historic Theatres gehört, steht ein künstlerisches Konzept mit Alleinstellungsmerkmal an einem besonderen Ort: Auf dem Spielplan im weltweit einzigartigen Privattheater aus dem späten 18. Jahrhundert stehen Oper, Schauspiel und Konzert. Im authentischen Theater der Goethezeit werden Werke aus dem 18. und frühen 19. Jahrhundert entsprechend der historischen Aufführungspraxis ihrer Entstehungszeit gezeigt, sodass Ort, Werk und Aufführung ein Gesamtkunstwerk bilden. Die eigens für diese Bühne zugeschnittenen Inszenierungen konzipiert und produziert die Theaterleiterin Silke Gablenz-Kolakovic zusammen mit renommierten Künstlern und Ensembles aus ganz Deutschland. Dabei wird deutlich, dass die großen Themen, die uns aktuell bewegen, bereits in den Werken der Zeit um 1800 anklingen. Das Theater pflegt dazu mit seinem Publikum einen regen Dialog, der mit Einführungen beginnt und im fest etablierten Gespräch nach den Aufführungen endet, und baut so eine Brücke vom 18. ins 21. Jahrhundert. Besucherinnen und Besucher reisen von weither zu den Aufführungen in dem kleinen thüringischen Dorf Großkochberg an. Die Theaterleitung hofft nun auf eine verlässliche finanzielle Förderung, damit die über Jahrzehnte von Silke Gablenz-Kolakovic entwickelte Konzeption für das von einem idyllischen Landschaftspark umgebene historische Theater erhalten und weiterentwickelt werden kann.

Ausgewählte Highlights des Theatersommers 2025

Samstag, 10. Mai, 17 Uhr

Eröffnungskonzert

Meine Ruh ist hin/Mein Herz ist schwer

Faust, Gretchen und Mephisto in der Musik um 1800
lautten compagney BERLIN

17. Mai (Premiere), 14. Juni / 2. August / 9. August, 17 Uhr

18. Mai / 3. August / 21. September, 16 Uhr

Komische Oper

Scherz, List und Rache (1787)

Oper in vier Akten von Philipp Christoph Kayser

Libretto von Johann Wolfgang von Goethe

UA am 23. November 1993 im Liebhabertheater Schloss Kochberg

Scapine, Birita Poulsen., Sopran

Scapin, Christoph Pfaller, Tenor

Doktor, Cornelius Uhle, Bassbariton



Liebhabertheater Schloss Kochberg
Theater an der Klassik Stiftung Weimar

lautten compagney BERLIN
Musikalische Leitung Wolfgang Katschner
Regie und Dramaturgie Nils Niemann
Kostüme André Markov
Produktion Silke Gablenz-Kolakovic
Jeweils eine halbe Stunde vorher Einführung in Werk und Aufführung

24. Mai 12-18 Uhr
Kochberger Gartenvergnügen- Klassik Gartenfestival

31. Mai / 19. Juli / 30. August, 17 Uhr
1. Juni, 16 Uhr

Schauspiel

Die Mitschuldigen

Lustspiel in drei Aufzügen von Johann Wolfgang von Goethe (1769), Regie: Nils Niemann
Jeweils eine halbe Stunde vorher Einführung in Werk und Aufführung

7. Juni / 5. Juli / 26. Juli / 16. August, 17 Uhr
8. Juni, 16 Uhr

Opern-Pasticcio

Auf der Suche nach der besten Welt – ein Opern-Pasticcio über Musen, Acker und Bankrott

Text und Regie: Nils Niemann, lautten compagney Berlin (Musikalische Leitung: Birgit Schnurpfeil).
Jeweils eine halbe Stunde vorher Einführung in Werk und Aufführung

28. Juni / 23. August, 17 Uhr

29. Juni/ 24. August/ 28. September, 16 Uhr

Opera buffa

Die Theatralischen Abentheuer oder Der Theaterdirektor in Nöthen

(L'impresario in angustie) / Goethes Lieblings-opera-buffa – eine Opernsatire
von Domenico Cimarosa

Regie: Nils Niemann, lautten compagney Berlin (Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner)
Jeweils eine halbe Stunde vorher Einführung in Werk und Aufführung

21. Juni / 12. Juli / 6. September / 13. September, 17 Uhr

22. Juni, 16 Uhr

Melodram

Ariadne auf Naxos

Melodram von Georg Anton Benda (1775), Text von Johann Christian Brandes
Ensemble I Poporini

Musikalische Leitung Gerd Amelung, Regie Nils Niemann

Jeweils eine halbe Stunde vorher Einführung in Werk und Aufführung

Kartenreservierungen

ganzjährig per e-mail: theaterkasse@liebhabertheater.com

21. März bis 1. November an der Museumskasse Schloss Kochberg tägl. außer Di. 10-18 Uhr
Tel.: 036743 / 225 32